



HALBJAHRESBERICHT Q2 2013 HALF-YEAR REPORT Q2 2013

Hannes Niederhauser, CEO

Finanzielle Unabhängigkeit gesichert!

Im November 2011 hat die damalige Quanmax AG die angeschlagene S&T System Integration and Technology Distribution AG übernommen. S&T war mit 1.500 Mitarbeitern in 16 Ländern ein wirklich „großer Bissen“ für ein junges, aufstrebendes Unternehmen wie Quanmax. Mitbewerber, Analysten und auch viele unserer Aktionäre hatten Zweifel, ob wir diese Übernahme stemmen könnten, denn immerhin waren 24 Mio. EUR in die „alte“ S&T geflossen, um das Unternehmen zu entschulden. Mittlerweile verzeichnen die der „alten“ S&T AG zuzuordnenden Geschäftsbereiche wieder Gewinne. Die Unternehmensstruktur ist heute deutlich schlanker, die Prozesse sind effizienter. Es gibt keine Zweifel, dass der Turnaround gelungen ist.

Trotz dieser erfreulichen Entwicklungen haben sich bis 2012 immer noch Verbindlichkeiten aus der Übernahme auf unsere Geschäftszahlen ausgewirkt. Umso erfreulicher ist deshalb, dass es uns im letzten Quartal gelungen ist, die Finanzierung der Gruppe wieder auf langfristig gesunde Beine zu stellen. Mit der Begebung einer fünfjährigen börsennotierten Anleihe über EUR 15 Mio. EUR, flankiert von langfristigen Bankkrediten über 8 Mio. EUR, haben wir die Liquidität der S&T AG für die nächsten Jahre sichergestellt. Die letzten 6 Mio. EUR Schulden der „alten“ S&T werden wir im Dezember vertragsgemäß tilgen.

Bereits 70 Prozent unseres Nettokonzernergebnisses, das sind 2,9 Mio. EUR, konnten wir im ersten Halbjahr 2013 mit selbstentwickelten Technologien im Bereich Appliances erwirtschaften. Auch in Zukunft wird die Profitabilität in diesem Segment deutlich stärker wachsen, als in den Segmenten Produkte und Services. Der IT-Trend dieses Jahrzehntes ist Cloud Computing, und S&T wird mit speziell für die Cloud entwickelten Appliances an vorderster Front dabei sein. Dies ist uns in Marktnischen im Bereich Automatisierung, Security und Infotainment bereits gelungen, weitere Lösungen für vertikale Märkte werden folgen.

Durch unsere finanzielle Unabhängigkeit sind wir bestens gerüstet, um noch mehr in den Technologiebereich zu investieren und mit entsprechenden Produkten zu expandieren. 2013 werden wir die Gewinne mit Eigentechologieprodukten um über 50 Prozent steigern und wir bekräftigen damit das ehrgeizige Ziel, den Nettogewinn des Gesamtkonzerns um 25 Prozent zu steigern! Als CEO erfüllt es mich mit Stolz und Freude, ein finanziell unabhängiges Unternehmen führen zu dürfen, dass sich auf das Wesentliche konzentrieren kann: Gute Technologien zu entwickeln und diese profitabel zu vermarkten.

Hannes Niederhauser
CEO S&T AG

Financial independence secured!

In November 2011, the former Quanmax AG took over S&T System Integration and Technology Distribution AG, which was experiencing difficulties. S&T had 1,500 employees in 16 countries. Its incorporation was thus a "big step forward" for such a young, ambitious company as Quanmax. Our competitors, analysts and many of our shareholders had doubts as to our ability to master their takeover. This was because it took an investment of Euro 24 million in the old S&T to pay off its debts. By now, the components of our company that stemmed from the old S&T have returned to profitability. Its corporate structure is much leaner, its processes much more efficient. There is no doubt that the turnaround has been achieved.

These gratifying developments notwithstanding, the liabilities resulting from the takeover of 2012 were still affecting our business figures. Even more satisfactory is thus the last quarter's developments. In the quarter, we managed to put the Group's financing on a long-term, healthy basis. We issued a publicly-listed five-years bond amounting to Euro 15 million. It was accompanied by the securing of long-term bank loans of Euro 8 million. These steps have assured us of having adequate liquidity for the next years. In accordance with our agreements, we will pay back in December the last Euro 6 million of debts incurred by the "old" S&T.

Our net consolidated earnings for the first six months of 2013 came to Euro 2.9 million. Seventy percent of this accrued from proprietary-developed technologies. These are in the Appliances segment. The profitability of this segment is set to grow in the future much stronger than those of our Products and Services divisions. Cloud computing is the IT trend of this decade. S&T has created appliances especially designed for use in the cloud. These will enable us to be at the forefront of this trend. This is the position that we have managed to achieve in niches in the areas of automation, security and infotainment. We will follow up this success by releasing solutions needed by vertical markets.

We have achieved financial independence. This has made us eminently capable of stepping up our investments in the technology area, and to create products enabling us to expand. We will increase in 2013 by 50% the profits that we earn from products featuring proprietary technologies. We are reiterating our ambitious goal of increasing the net profits of our group as a whole by 25%! As S&T'S CEO, I am proud and gratified to be leading a company that is financially independent, one that is capable of devoting itself to its core mission: of developing good technologies, and of selling them on a profitable basis.

Hannes Niederhauser
CEO S&T AG

KEY FIGURES

in TEUR	01-06/2013	01-06/2012
Umsatz revenues	157.553	158.234
Bruttomarge gross margin	53.849	56.248
Personalaufwand labour cost	32.647	36.120
Sonstige betriebliche Aufwendungen other cost	16.116	16.912
EBITDA	8.118	7.186
Periodenüberschuss net profit	4.136	3.417
Operating Cash Flow	-3.783	-621

in TEUR	30.06.2013	30.06.2012
Barmittel cash	27.970	24.092
Eigenkapital equity	67.383	58.008
Eigenkapitalquote equity ratio	34,1%	30,1%
Bilanzsumme total assets	197.598	192.660
Mitarbeiter employees	1.480	1.667
Auftragsbestand backlog	83.200	80.500
Projekt-Pipeline project pipeline	277.940	187.500

S&T AG setzt auf Ergebnissteigerung

Im ersten Halbjahr sowie im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2013 konnte die S&T AG gegenüber den entsprechenden Perioden des Vorjahres konstante Umsätze erwirtschaften. Die Geschäftsentwicklung lief nach Plan, in den ersten sechs Monaten konnten Erlöse in Höhe von 157,6 Mio. EUR (Vj. 158,2 Mio. EUR) bzw. 80,6 Mio. EUR (Vj. 80,1 Mio. EUR) im zweiten Quartal erzielt werden. Damit wurden im ersten Halbjahr 8,1 Mio. EUR (Vj. 7,2 Mio. EUR) EBITDA bzw. ein Konzernergebnis von 4,1 Mio. EUR (Vj. 3,4 Mio. EUR) erzielt. Dies entspricht einer Steigerung von über 20 Prozent, so dass das Jahresziel - eine Ergebnissteigerung von 25 Prozent - in greifbare Nähe gerückt ist. EBITDA und Konzernergebnis lagen im zweiten Quartal bei 4,5 Mio. EUR (Vj. 4,4 Mio. EUR) bzw. 2,2 Mio. EUR (Vj. 2,7 Mio. EUR).

Die Ergebnissteigerung aus dem ersten Quartal setzte sich im zweiten Quartal 2013 fort und basiert auf der Reduzierung der operativen Kosten. Während die Personalkosten in den ersten sechs Monaten gegenüber dem Vorjahr um 3,5 Mio. EUR zurückgingen (davon entfallen auf das zweite Quartal 1,3 Mio. EUR), reduzierten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 0,8 Mio. EUR (unverändert gegenüber dem zweiten Quartal des Vorjahres). Wie schon im ersten Quartal 2013 stiegen die Materialkosten bedingt durch den veränderten Produktmix. Dies ist vor allem der strategischen Ausrichtung des Segments Services geschuldet, die weniger SAP-Beratungsgeschäft zu niedrigen Nettomargen vorsieht. Zwar wirkte sich diese Strategie mindernd auf die Bruttomarge aus, führte jedoch zu deutlich positiven Effekte im Hinblick auf die operativen Kosten und das Nettoergebnis. Das Produktgeschäft und das übrige Servicegeschäft läuft entsprechend der Planung.

Die Entwicklung der einzelnen Segmente stellt sich im ersten Halbjahr wie folgt dar (die Vorjahreszahlen wurden zu Vergleichszwecken angepasst, da sich im Rahmen der Verschmelzung und operativen Zusammenführung neue Reporting-Erfordernisse ergaben):

in TEUR	Produkte / products		Appliances		Services	
	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Umsatzerlöse Revenues	48.985	48.974	17.979	19.835	90.589	89.425
Konzernergebnis Consolidated income	247	1.212	2.909	1.952	980	252

Die Umsatzentwicklung in den Segmenten Products und Services verläuft konstant, die erzielten Ergebnisse waren 2012 sowohl durch positive als auch negative Restrukturierungseffekte der S&T System Integration & Technology Distribution AG beeinflusst. In 2013 sind keine entsprechenden Restrukturierungseffekte mehr angefallen.

Der Bereich Appliances liegt zum Halbjahr hinsichtlich des Umsatzes etwas hinter den Vorjahreszahlen und den Planzahlen für 2013. Ergebnisseitig ist das Segment aber überaus zufriedenstellend und erfüllt die Erwartungen. In den ersten sechs Monaten zeigten sich die "Hardwareumsätze" im Bereich Appliances eher verhalten und nicht wachstumsstark. Dagegen zeigten sich hohe Wachstumsraten im Bereich "Software as a Product", der durch den Einsatz von Software-Eigenentwicklungen ohne Materialeinsatz entsprechend geringere Umsätze bei deutlich höheren Margen erzielt. Im Hinblick auf den wachsenden Cloud-Computing-Markt wird „Software as a Product“ weiter an Bedeutung gewinnen.

S&T AG devotes itself to increasing earnings

On a y-on-y basis (as compared with the corresponding periods of the previous financial year), S&T AG's revenues remained constantly strong in both the second quarter and in thus the first six months of financial year 2013. Business developed according to plans. Revenues for the first six months came to Euro 157.6 million (2012: Euro 158.2 million); those for the second quarter amounted to Euro 80.6 million (2012: Euro 80.1 million). These results enabled S&T to achieve in the first six months an EBITDA and consolidated earnings of Euro 8.1 million (2012: Euro 7.2 million) and of Euro 4.1 million (2012: Euro 3.4 million). This corresponds to an increase of more than 20%. The results make the objective set for the year - increasing earnings by 25% - eminently achievable. The second quarter's EBITDA and consolidated earnings came to Euro 4.5 million (2012: Euro 4.4 million) and Euro 2.2 million (2012: Euro 2.7 million).

The increase in earnings achieved in the first quarter was set forth in the second one of 2013. It stemmed from the reduction of operative costs. Personnel expenditures declined on a y-on-y basis by Euro 3.5 million (of which Euro 1.3 million arose in the second quarter). Other operating expenditures declined by Euro 0.8 million (unchanged over the second quarter of the previous financial year). As had been the case in the first quarter of 2013, the rise in material costs was caused by the changes made in the product mix. These primarily arose from the thrust of the strategy being implemented by the Services segment, which foresees a lesser quantity of low net margin SAP consulting business. This strategy has reduced gross margins. It has, however, impacted highly positively upon operative costs and net results. The Products and the Other Services segments developed according to plans.

The individual segments performed as following in the first six months of 2013 (the figures for the previous year have been adjusted for purposes of comparability. This was occasioned by the merger and by the joining together of operations, as stipulated by new reporting requirements).

The revenues registered by the Products and Services segments remained unchanged. The earnings realized in 2012 had been both positively and negatively influenced by the effects ensuing from the restructuring of S&T System Integration & Technology Distribution AG. No such effects were incurred in 2013.

The Appliances segment's revenues are below those of the previous year and those foreseen in the plans for 2013. The Segment's earnings are, however, highly satisfactory and fulfill expectations. Hardware-generated turnover achieved in the Appliances segment during the first six months was rather restrained, and shows no signs of strong growth. Such growth is, however, being achieved by the "software as a product" area. This proves that the deployment of proprietary software - whose development does not require materials - yields substantially higher margins. The growing popularity of cloud computing will facilitate the growth of the "software as a product" area.

Solide Vermögenslage: Finanzierung und Liquidität sind langfristig ausgerichtet

Die Vermögens-, Finanz und Liquiditätslage zeugt von Stabilität und konnte durch die Umwandlung von kurzfristigen in langfristige Fremdfinanzierungen im zweiten Quartal deutlich verbessert werden. Während sich die langfristigen Vermögensgegenstände im ersten Halbjahr durch Akquisitionen im Segment Appliances um 5,2 Mio. EUR erhöhten, verminderten sich die kurzfristigen Vermögensgegenstände bedingt durch den saisonalen Abbau von Lieferantenforderungen um 21,5 Mio. EUR. Diesen reduzierten Lieferantenforderungen stand ein Abbau von Lieferantenverbindlichkeiten um 18,8 Mio. EUR gegenüber. Die liquiden Mittel betrugen zum 30.06.2013 28,0 Mio. EUR (31.12.2012: 29,9 Mio. EUR). Eine deutliche Veränderung bei den Finanzverbindlichkeiten erfolgte im zweiten Quartal im Rahmen der erfolgreichen Begebung einer fünfjährigen Unternehmensanleihe über 15 Mio. EUR sowie der vorzeitigen Verlängerung kurzfristiger Banklinien. Der Mittelzufluss diente dazu, kurzfristig fällige Verbindlichkeiten langfristig zu refinanzieren. Insofern erhöhten sich die langfristigen Finanzverbindlichkeiten um 17,5 Mio. EUR, während die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten um 11,6 Mio. EUR reduziert wurden. Das Eigenkapital erhöhte sich durch die erwirtschafteten Ergebnisse deutlich auf 67,4 Mio. EUR (31.12.2012: 64,0 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote lag damit bei 34,1 Prozent (31.12.2012: 29,9 Prozent). Insgesamt sind durch die Optimierung der Finanzierungen der S&T-Gruppe inzwischen ca. 50% der Bilanzsumme langfristig durch Eigenkapital und langfristige Finanzierungen gedeckt.

Chancen und Risiken

Die Gesellschaft positioniert sich als Systemhaus mit eigener Technologie in den Märkten DACH (Deutschland, Österreich, Schweiz) und Osteuropa. Wachstum wird insbesondere im Segment Appliances erzielt und auch zukünftig erwartet. In diesem Segment bietet sich die Chance, neben den bislang etablierten Märkten in Deutschland und Österreich das diesbezügliche Know-How und die damit ausgestatteten Produkte zunehmend auch über die osteuropäischen Konzerngesellschaften zu vermarkten. Erste Erfolge konnten 2012 bereits realisiert werden und setzen sich in 2013 fort. Mit dem Erwerb von Vertriebs- und Vermarktungsrechten für Sicherheitslösungen im Infotainment-Bereich in Russland sowie der Akquisition der AMIT GmbH mit Fokus auf Cloud-Lösungen im Bereich Enterprise Mobility wurden hier weitere Investitionen getätigt, die sich durchaus kurzfristig durch die daraus zu erwartenden Cashflows amortisieren sollen. Generell soll die Veränderung des Produktportfolios in Richtung mehr Technologie direkt zur Stärkung dieses höhermargigen Geschäftsbereichs führen. Das S&T-Management sieht insofern weitere Chancen auf Ergebniswachstum.

Risiken in der strategischen Integration der früheren S&T System Integration & Technology Distribution AG werden nicht mehr erwartet, das erste Halbjahr 2013 zeigte keine entsprechenden Belastungen mehr. Jedoch bestehen Risiken in den Entwicklungen einzelner osteuropäischer Volkswirtschaften. Während die nordosteuropäischen Länder sich gut entwickeln, zeigen sich in den Ländern Slowenien und Rumänien Absatzschwierigkeiten. Darüber hinaus verhindern politische Instabilitäten in einzelnen osteuropäischen Ländern eine positive Entwicklung dort ansässiger Tochtergesellschaften. Auch in der DACH-Region sind die Erwartungen und Wirtschaftsprognosen derzeit verhalten und lassen daher keine großen Umsatzsteigerungen erwarten.

Das Management der S&T fokussierte und fokussiert sich im laufenden Geschäftsjahr insofern auf Ergebnissteigerung durch Kosteneffizienz und weniger auf Umsatzwachstum.

Solid stock of assets: financing and liquidity are oriented towards the long-term

The company's assets, finances and liquidity are stable. This stability was enhanced by the second quarter's transformation of short-term into long-term outside financing. The long-term assets' increase of Euro 5.2 million during the first six months of 2013 was due to the acquisitions made in the Appliances segment. Short-term assets declined by Euro 21.5 million. As of June 30, 2013, liquid funds came to Euro 28.0 million (31.12.2012: Euro 29.9 million). A significant alteration in financial liabilities ensued in the second quarter. This was due to the successful issuing of a five-year corporate bond amounting to Euro 15 million, and to the ahead-of-schedule extension of short-term bank loans. The inflow of funds serve to refinance on a long-term basis bank loans whose term of repayment was in the short-term. This caused the long-term financial liabilities to increase by Euro 17.5 million, and the short-term ones to be reduced by Euro 11.6 million. The equity's strong rise to Euro 67.4 million (31.12.2012: Euro 64.0 million) was attributable to the results achieved. The equity rate thus comes to 34.1% (31.12.2012: 29.9%). The optimization of the S&T Group's financing has caused some 50% of the balance sheet sum to be secured over the long-term through equity and non-current financing.

Opportunities and risks

S&T has positioned itself to be a system house whose portfolio features proprietary technologies. This portfolio is supplied in Germany, Austria, Switzerland and Eastern Europe. Growth is being especially achieved in the Appliances segment. Further growth is expected from this segment, as it offers the opportunity of increasingly supplying corporate know-how and the products featuring it – in addition to such well-established markets as Germany and Austria – in Eastern Europe. This is being done by Group companies. Initial successes were realized in 2012, and have been set forth in 2013. The acquisition of distribution and marketing rights for security solutions in the infotainment area in Russia and of AMIT GmbH, whose focus is on cloud solutions in the Enterprise Mobility area, caused the making of further investments. These are expected to be amortized over the short term by the expected greater cash flow. The repositioning of the product portfolio features a switch towards a greater percentage of technologies. This should cause a strengthening of these business areas, whose margins are higher than others. S&T's management views this as offering further opportunities for growth in earnings.

The incurring of risks arising from the strategic integration of the former S&T System Integration & Technology Distribution AG is not expected. No encumbrances have manifested themselves in the first half of 2013. Risks are, however, being caused by the developments in several countries in Eastern Europe. The countries of northeastern Europe are performing strongly. Difficulties in making sales are, on the other hand, being incurred in Slovenia and Romania. A number of eastern European countries are displaying political instability. These are hindering the positive development of our subsidiaries in them. Forecasts for Germany, Austria and Switzerland are for restrained growth. This, in turn, does not give rise to expectations of strong rises in revenues in them.

S&T's is maintaining for these reasons in the current financial year its focus upon increasing earnings through the realization of cost efficiencies. A secondary, lesser focus is recording a rise in revenues.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG | CONSOLIDATED INCOME STATEMENT

Konzerngewinn- und -verlustrechnung Consolidated income statement	01-06/2013 TEUR	01-06/2012*) TEUR	04-06/2013 TEUR	04-06/2012 TEUR
Umsatzerlöse Revenues	157.553	158.234	80.638	80.088
Aktiviere Entwicklungskosten <i>Capitalized development costs</i>	475	151	190	151
Übrige Erträge <i>Other income</i>	2.557	3.819	2.117	2.477
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen <i>Expenditures for materials and other services procured</i>	-103.704	-101.986	-53.469	-51.966
Personalaufwand <i>Personnel expenditures</i>	-32.647	-36.120	-16.396	-17.741
Abschreibungen <i>Depreciation</i>	-2.896	-2.779	-1.628	-1.369
Sonstige betriebliche Aufwendungen <i>Other operating expenditures</i>	-16.116	-16.912	-8.625	-8.615
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit Result from business operation	5.222	4.407	2.827	3.025
Finanzerträge <i>Finance income</i>	275	319	161	168
Finanzaufwendungen <i>Finance expenditures</i>	-1.117	-981	-644	-523
Finanzergebnis Financial result	-842	-662	-483	-355
Ergebnis vor Ertragssteuern Earnings before taxes	4.380	3.745	2.344	2.670
Ertragssteuern <i>Income taxes</i>	-244	-328	-198	25
Konzernergebnis Consolidated income	4.136	3.417	2.146	2.695
Periodenergebnis zurechenbar den Anteilshabern ohne beherrschenden Einfluss <i>Attributable to owners of non-controlling interests</i>	113	1.009	64	1.212
Periodenergebnis zurechenbar den Anteilshabern der Muttergesellschaft <i>Attributable to owners of interests of parent company</i>	4.023	2.408	2.082	1.483
Ergebnis je Aktie (verwässert = unverwässert) <i>Earnings per share (diluted = undiluted)</i>	0,10	0,09	0,05	0,06
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in T (verwässert=unverwässert) <i>Average number of shares in circulation (in thousands)</i>	39.337	26.865	39.337	26.865
Anzahl Aktien zum Stichtag in T <i>Number of shares at of balance sheet date (in thousands)</i>	39.337	27.241	39.337	27.241

*) Angepasst nach IAS 8 aufgrund der geänderten Bilanzierung der Entkonsolidierung IMG Japan K.K. Es wird auf die Erläuterungen verwiesen.

*) Adjusted according to IAS 8 due to the change in the reporting in the balance sheets of the deconsolidation of IMG Japan K.K.

Darstellung des Konzerngesamtperiodenerfolgs Statement of consolidated results for the period	01-06/2013 TEUR	01-06/2012*) TEUR	04-06/2013 TEUR	04-06/2012 TEUR
Konzernergebnis Consolidated income	4.136	3.417	2.146	2.695
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung <i>Unrealized gains/losses from currency translation</i>	-617	-108	-490	-621
Abfertigungen <i>Severance pay</i>				
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste <i>Actuarial gains/losses</i>	0	-162	0	-81
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus Cashflow Hedge <i>Unrealized gains/losses from cash flow hedges</i>				
Veränderung der unrealisierten Gewinne/Verluste <i>Alteration in unrealized gains/losses</i>	110	0	-106	0
Sonstiges Ergebnis Other results	-507	-270	-596	-702
Konzerngesamtperiodenerfolg nach Steuern Total consolidated results after taxes	3.629	3.147	1.550	1.993
davon entfallen auf of which attributable to				
Anteilshaber ohne beherrschenden Einfluss <i>Owners of non-controlling interests</i>	134	672	70	355
Anteilshaber der Muttergesellschaft <i>Owners of interests of parent company</i>	3.495	2.475	1.480	1.638

*) Angepasst aufgrund der erstmaligen Anwendung IAS 19 (2011). Es wird auf die Erläuterungen verwiesen.

*) Adjusted according to the application of the revised IAS 19 standard - please take care of the Notes

VERMÖGEN Assets	30.6.2013 TEUR	31.12.2012 TEUR
Langfristige Vermögenswerte Non-current assets		
Sachanlagen <i>Property, plant and equipment</i>	9.438	9.925
Immaterielle Vermögenswerte <i>Intangible assets</i>	45.872	39.698
Finanzielle Vermögenswerte <i>Financial assets</i>	3.260	3.819
Latente Steuern <i>Deferred taxes</i>	9.904	9.871
	68.474	63.313
Kurzfristige Vermögenswerte Current assets		
Vorräte <i>Inventories</i>	22.172	23.397
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts receivable</i>	62.949	81.935
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte <i>Other receivables and assets</i>	16.033	15.402
Liquide Mittel <i>Liquid funds</i>	27.970	29.929
	129.124	150.663
SUMME VERMÖGEN Total assets	197.598	213.976

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN Equity and liabilities	30.6.2013 TEUR	31.12.2012 TEUR
Konzerneigenkapital Equity		
Gezeichnetes Kapital <i>Subscribed capital</i>	39.337	39.337
Kapitalrücklage <i>Capital reserves</i>	4.807	4.767
Angesammelte Ergebnisse <i>Accumulated results</i>	21.603	17.804
Sonstige Rücklagen <i>Other reserves</i>	-634	-106
Auf die Anteilshaber der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital <i>Equity attributable to owners of interests in parent company</i>	65.113	61.802
Anteile ohne beherrschenden Einfluss <i>Minority interests</i>	2.270	2.196
	67.383	63.998
Langfristige Schulden Non-current liabilities		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten <i>Long-term interest-bearing liabilities</i>	24.517	6.979
Langfristige übrige finanzielle Verbindlichkeiten <i>Long-term liabilities</i>	4.511	4.547
Latente Steuern <i>Deferred tax liabilities</i>	1.370	1.198
Rückstellungen <i>Accruals</i>	3.237	2.995
	33.635	15.719
Kurzfristige Schulden Current liabilities		
Verzinsliche Verbindlichkeiten <i>Interest-bearing liabilities</i>	26.207	37.823
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts payable</i>	34.936	53.689
Rückstellungen <i>Provisions</i>	11.468	17.181
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten <i>Other payables</i>	23.969	25.566
	96.580	134.259
Summe Eigenkapital und Schulden Total equity & liabilities	197.598	213.976

EIGENKAPITALENTWICKLUNG | STATEMENT OF CHANGES IN EQUITY

Entwicklung des Eigenkapitals shareholders equity	Den Anteilhabern der Muttergesellschaft zurechenbarer Anteil am Eigenkapital <i>Equity attributable to the shareholders of the parent company</i>						Anteilsinhaber ohne beherrschenden Einfluss <i>Minority interests</i>	Eigenkapital <i>Equity</i>
	Gezeichnetes Kapital <i>Subscribed capital</i>	geleistete Einlagen zur Durchführung einer Kapitalerhöhung <i>Contributions made to carry out a capital increase</i>	Kapitalrücklagen <i>Capital reserves</i>	angesammelte Ergebnisse <i>Accumulated results</i>	Sonstige Eigenkapital- bestandteile <i>other comprehensive income</i>	Gesamt <i>Equity attributable to owners of interests in parent company</i>		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR		
Stand 1.1.2012 as of 1.1.2012	24.127	3.114	12.387	9.886	-314	49.200	5.374	54.574
Änderungen von Rechnungslegungsmethoden <i>Alteration of financial reporting methods</i>				170	-170	0	0	0
Stand 1.1.2012 (angepasst) as of 1.1.2012 (adjusted)	24.127	3.114	12.387	10.056	-484	49.200	5.374	54.574
Konzernergebnis <i>Consolidated income</i>	0	0	0	2.408	0	2.408	1.009	3.417
Sonstiges Ergebnis <i>Miscellaneous profit</i>	0	0	0	0	67	67	-337	-270
Übrige Veränderungen Other changes								
Erwerb von Tochterunternehmen <i>Acquisition of subsidiaries</i>	0	0	318	0	0	318	-17	301
Sonstige Anpassungen <i>Other adjustments</i>	0	0	0	0	0	0		0
	0	0	318	0	0	318	-17	301
Transaktionen mit Anteilseignern Transactions with owners of interests								
Dividenden <i>Dividends</i>	0	0	0	0	0	0	-60	-60
Kapitalerhöhung <i>Capital increase</i>	3.114	-3.114	-116	0	0	-116	0	-116
Transaktionskosten <i>Transaction costs</i>	0	0	0	0	0	0	0	0
	3.114	-3.114	-116	0	0	-116	-60	-176
Stand 30.6.2012 as of 30.6.2012	27.241	0	12.589	12.464	-417	51.877	5.969	57.846
Stand 1.1.2013 as of 1.1.2013	39.337	0	4.767	17.804	-106	61.802	2.196	63.998
Konzernergebnis <i>Consolidated income</i>	0	0	0	4.023	0	4.023	113	4.136
sonstiges Ergebnis <i>Miscellaneous profit</i>	0	0	0	0	-528	-528	21	-507
Übrige Veränderungen Other changes								
Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss <i>Acquisitions of subsidiaries</i>	0	0	0	0	0	0	0	0
Verkauf von Anteilen an Tochterunternehmen <i>Sale of interests in subsidiaries</i>	0	0	0	0	0	0	0	0
Erstkonsolidierung und sonstiges <i>First-time consolidation and others</i>	0	0	0	-224	0	-224	0	-224
	0	0	0	-224	0	-224	0	-224
Transaktionen mit Anteilseignern Transactions with owners of interests								
Dividenden <i>Dividends</i>	0	0	0	0	0	0	-60	-60
Bewegung eigene Aktie <i>Capital increase</i>	0	0	53	0	0	53	0	53
Transaktionskosten <i>Transaction costs</i>	0	0	-13	0	0	-13	0	-13
	0	0	40	0	0	40	-60	-20
Stand 30.6.2013 as of 30.6.2013	39.337	0	4.807	21.603	-634	65.113	2.270	67.383

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG | CONSOLIDATED CASH FLOW STATEMENT

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG Consolidated cash flow statement	01-06/2013 TEUR	01-06/2012*) TEUR	04-06/2013 TEUR	04-06/2012*) TEUR
<i>Konzern-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit Cash flow from operating activities</i>				
Ergebnis vor Ertragssteuern <i>Earnings before taxes</i>	4.380	3.745	2.344	2.670
Abschreibungen <i>Depreciation</i>	2.896	2.779	1.628	1.369
Zinsaufwendungen <i>Interest expenditures</i>	1.117	981	644	523
Zinserträge und Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen <i>Interest and other income from the disposal of financial assets</i>	-275	-319	-161	-168
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen <i>Increase/decrease of provisions</i>	-6.308	-1.615	-2.032	-4.477
Gewinn/Verluste aus dem Abgang von Tochtergesellschaften <i>Gains/losses from the disposal of subsidiaries</i>	-280	0	-280	0
Gewinn/Verluste aus dem Abgang von langfristigen nicht finanzielle Vermögenswerten <i>Gains/losses from the disposal of long-term non-financial assets</i>	-41	116	-41	62
Veränderung von Vorräten <i>Changes in inventory</i>	1.244	-1.531	82	-1.900
Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>Changes in trade accounts receivable</i>	19.933	25.599	-3.410	4.434
Veränderung von sonstigen Forderungen und Vermögenswerten <i>Changes in other receivables and assets</i>	-179	1.730	-642	2.082
Veränderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Changes in trade accounts payable</i>	-19.395	-23.119	3.686	1.104
Veränderung von sonstigen Verbindlichkeiten <i>Changes in other liabilities</i>	-5.699	-6.528	-991	-5.014
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen <i>Other non-cash income and expenditures</i>	271	-965	381	-896
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel <i>Cash and cash equivalents from operations</i>	-2.336	873	1.208	-211
Gezahlte Zinsen <i>Interests paid</i>	-931	-898	-478	-440
Erhaltene/Gezahlte Ertragssteuern <i>Income taxes received/paid</i>	-516	-596	-430	-243
Netto-Geldfluss aus der operativen Tätigkeit Net cash flows from operating activities	-3.783	-621	300	-894
<i>Konzern-Cashflow aus der Investitionstätigkeit Cash flow from investing activities</i>				
Erwerb von lfr. nicht finanziellen Vermögenswerten <i>Purchase of non-financial assets</i>	-3.225	-1.138	-440	-371
Erwerb von Finanzinstrumenten <i>Purchase of financial instruments</i>	-198	153	-198	26
Erlöse aus dem Verkauf von lfr. nicht finanziellen Vermögenswerten <i>Proceeds from sale of non-financial assets</i>	179	0	179	0
Erlöse aus dem Verkauf von Finanzinstrumenten <i>Proceeds from sale of financial instruments</i>	339	0	339	0
Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel und zuzüglich übernommener Kontokorrentverbindlichkeiten <i>Payments to acquire subsidiaries less cash assumed and plus current account liabilities assumed</i>	-26	-1.409	-26	-1.238
Einzahlungen für den Verkauf von Tochterunternehmen abzüglich abgegangener Zahlungsmittel und zuzüglich abgegangener Kontokorrentverbindlichkeiten <i>Proceeds from sale of subsidiaries less cash disposed and plus current account liabilities disposed</i>	-72	0	-72	0
Zinseinnahmen <i>Interest income</i>	275	319	182	168
Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit Net cash flow from investment activities	-2.728	-2.075	-36	-1.415
<i>Konzern-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit Cash flow from financing activities</i>				
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten <i>Increase in financial liabilities</i>	9.989	-3.341	3.938	-2.460
Dividenden Minderheiten <i>Dividends to minority interests</i>	-60	-60	-56	0
Kapitalerhöhung <i>Capital increase</i>	-13	1.895	0	-75
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit Net cash flows from financing activities	9.916	-1.506	3.882	-2.535
Wechselkursveränderungen und übrige <i>Changes in exchange rates</i>	-326	162	-125	148
Veränderung des Finanzmittelbestandes Changes in financial funds	3.079	-4.040	4.021	-4.696
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres <i>Financial funds as of the beginning of the financial year</i>	7.082	10.024	6.140	10.680
Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres Financial funds as of the end of the financial year	10.161	5.984	10.161	5.984
Kontokorrentverbindlichkeiten <i>Current account liabilities</i>	15.301	18.079	15.301	18.079
Guthaben bei Kreditinstituten mit Verfügungsbeschränkung <i>Restricted-disposition credit balances at banks</i>	2.508	29	2.508	29
Liquide Mittel gesamt Total liquid funds	27.970	24.092	27.970	24.092

*) Angepasst nach IAS 8 aufgrund der geänderten Bilanzierung der Endkonsolidierung IMG Japan K.K. und aufgrund der erstmaligen Anwendung IAS 19 (2011). Es werden auf die Erläuterungen verwiesen.

*) Adjusted according to IAS 8 due to change in the deconsolidation of IMG Japan K.K. and the first-time application of IAS 19 (2011). Please take care of the notes.

Aufstellungsgrundsätze

Der Abschluss wurde in Euro in Übereinstimmung mit den Vorschriften der IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt und weist keine Veränderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen und Methoden gegenüber dem Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2012 aus. Alle Angaben erfolgen in Tausend Euro (TEUR), sofern nicht anders vermerkt.

Gegenüber dem Bericht über das 1. Halbjahr 2012 wurden Bilanzzahlen und Ergebniszahlen angepasst. Zum einen resultieren die Änderungen aus der Erstanwendung von IAS 19 (überarbeitet 2011) ab dem Geschäftsjahr 2012. Entsprechend dem zuvor geltenden IAS 19 wurden bis zum dritten Quartal 2012 die versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste einer Periode unmittelbar im Periodenergebnis als Personalaufwand erfasst. Zum anderen resultieren die Änderungen aus der Anwendung von IAS 8, da im ersten Quartal 2012 Effekte aus der Entkonsolidierung der IMG Japan K.K. in Höhe von TEUR 2.212 ergebniswirksam dargestellt wurden, im Jahresabschluss zum 31.12.2012 jedoch als Veränderung des Eigenkapitals ausgewiesen wurden. Dies führt zur Korrektur der Vorjahreszahlen in diesem Zwischenabschluss.

Die Auswirkungen auf die entsprechenden Vorjahrespositionen des Abschlusses sind nachfolgend aufgeführt:

Principles of compilation

These financial statements are in euros. They accord to the rules laid down in the IFRS as they are to be applied in the EU. No changes have been made in the principles and methods of accounting since the issuance of the consolidated financial statements for the 2012 financial year. All figures are in thousands of euros (TEUR), unless otherwise noted.

The figures contained in the balance sheet and income statement have been changed since the issuance of the report on the first six months of 2012. These changes resulted from the initial application of IAS 19 (as revised in 2011) starting in financial year 2012. In accordance with the previously-applicable IAS 19 and until the third quarter of 2012, actuarial profits and losses were immediately reported in the results for the period as expenditure for personnel. The alterations also ensued from the application of IAS 8. This was required by the first quarter of 2012's containing effects from the deconsolidation of IMG Japan K.K. These effects came to TEUR 2,212, and were reported in the income statement. In the financial statements for the financial year ending 31.12.2012, these were, however, reported as changes in equity. This led to corrections being made in the figures for the previous year contained in this intermediate report.

The effects upon the previous years' items are listed below:

Veränderungen in der Konzernbilanz zum 30.06.2012 Changes in the balance sheet 30.06.2012						
in TEUR	30.06.2012	30.06.2012	30.06.2012	01.01.2012	01.01.2012	01.01.2012
	vor Berichtigung before restatement	nach Berichtigung after restatement	Abweichung deviation	vor Berichtigung before restatement	nach Berichtigung after restatement	Abweichung deviation
Angesammelte Ergebnisse Accumulated results	13.438	12.464	-974 1) 2)	10.056	9.886	170 2)
Sonstige Eigenkapitalbestandteile Other reserves	-970	-417	553 1) 2)	-484	-314	-170 2)
Auf die Anteilshaber der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital Equity attributable to owners of interests in the parent company	52.298	51.877	-421 1)	49.200	49.200	0
Anteile ohne beherrschenden Einfluss Non-controlling interests	5.710	5.969	259 1)	5.374	5.374	0
Konzerneigenkapital Consolidated equity	58.008	57.846	-162	54.574	54.574	0
Rückstellungen Provisions	3.911	4.073	162 2)	5.356	5.356	0
1) Berichtigung im Zusammenhang mit der Korrektur der Endkonsolidierung der IMG Japan K.K. 2) Berichtigung im Zusammenhang mit der Anwendung IAS 19 (überarbeitet 2011)						
1) Alteration connected with the correction arising from the deconsolidation of IMG Japan K.K. 2) Alteration connected with the application of IAS 19 (revised in 2011)						

Veränderungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 01-06/2012 Changes in the income statement for the first six months of 2012			
in TEUR	30.06.2012	30.06.2012	30.06.2012
	vor Berichtigung before restatement	nach Berichtigung after restatement	Abweichung deviation
Übrige Erträge Other income	5.967	3.819	2.148
Sonstige betriebliche Aufwendungen Other operating expenditure	-16.848	-16.912	64
Konzernergebnis Consolidated income	5.629	3.417	2.212
Die Berichtigungen stehen im Zusammenhang mit der Korrektur der Endkonsolidierung der IMG Japan K.K. The changes were occasioned by the correction arising from the deconsolidation of IMG Japan K.K.			

Kapital

Das Kapital der S&T AG beträgt 39.337.459 Euro und ist in 39.337.459 Stückaktien ohne Nennbetrag eingeteilt.

Veränderung des Konsolidierungskreises

Die S&T AG hat die bisher aus Wesentlichkeitsgründen nicht in den Konzernabschluss einbezogenen Tochtergesellschaften S&T Albania Sh.p.k., Albania, und S&T Crna Gora d.o.o., Montenegro, mit 01.01.2013 erstmalig in den Konzernabschluss einbezogen. Die in den Vorjahren aufgelaufenen Ergebnisse in Höhe von TEUR -269 sind in der Entwicklung

Capital

The capital of S&T AG amounts to EUR 39,337,459 and is divided into 39,337,459 non-par shares.

Changes in companies consolidated into the Group

Reasons of significance had caused S&T AG not to include the following subsidiaries in the consolidated financial statements: S&T Albania Sh.p.k., Albania, and S&T Crna Gora d.o.o., Montenegro. In a move taking effect on 01.01.2013, these companies have been included in the consolidated financial statements. The results for the previous years come to TEUR

des Konzerneigenkapitals (Zeile Erstkonsolidierung) ausgewiesen. Die Gesellschaften haben im ersten Halbjahr 2013 mit TEUR 1.088 zu den Umsatzerlösen und mit TEUR 39 zum Konzernergebnis beigetragen.

Dekonsolidierung IMG (UK) Ltd. und S&T Asia Holding AG

Infolge der Liquidation der IMG (UK) Ltd. ist zum 01.01.2013 ein Nettovermögen von TEUR 9 abgegangen, dem stand ein Liquidationserlös von TEUR 7 gegenüber. Im Rahmen der Dekonsolidierung wurde ein Ergebnis von TEUR -104 verbucht.

Die Anteile an der Asia Holding AG wurden zum 28.06.2013 veräußert. Dabei ist ein Nettovermögen von TEUR 136 abgegangen, dem stand ein Liquidationserlös von TEUR 122 gegenüber. Im Rahmen der Dekonsolidierung wurde ein Ergebnis von TEUR 384 erfasst.

Unternehmenserwerb AMIT GmbH

Die S&T AG hat mit Wirkung vom 01.05.2013 100 % der Anteile der AMIT GmbH übernommen. Die Gesellschaft ist im Bereich Mobility Security tätig und hat bislang vornehmlich in die Entwicklung von Produkten investiert. Über die inzwischen erreichte Marktreife der Entwicklungen werden zunehmend weitere Kunden gewonnen. Ein Kaufpreis wurde mit Ausnahme der Übernahme der Bankverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 179 nicht geleistet. Es kommen ausschließlich die erwirtschafteten Ergebnissen bis 2017 zu Auszahlung. Der Erwerbsvorgang stellte sich wie folgt dar:

	in TEUR
Erworbenes Nettovermögen <i>Net assets acquired</i>	434
Geschäfts- oder Firmenwert <i>Goodwill</i>	2.095
Summe Kaufpreis <i>Total purchase consideration</i>	2.529
Kaufpreistrückstand (gem. earn-out-agreement) <i>Consideration payable (accord. to earn-out-agreement)</i>	-2.529
Übernommene Kontokorrentverbindlichkeiten abzgl. übernommene Flüssige Mittel <i>Current account liabilities less liquid funds acquired</i>	179
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen <i>Payments to acquire subsidiaries</i>	179

In der Konzern-Geldflussrechnung wird dieser Betrag vermindert um die dem Konzern durch die Erstkonsolidierung der S&T Albania Sh.p.k., Albania, und S&T Crna Gora d.o.o., Montenegro, zugegangenen Flüssigen Mittel dargestellt.

Die AMIT GmbH hat seit der Konzernzugehörigkeit mit Umsatzerlösen von TEUR 93 und einem Periodenergebnis von TEUR -24 zum Konzernabschluss beigetragen. Wäre die Erstkonsolidierung zum 01.01.2013 erfolgt, hätten sich die Umsatzerlöse um +TEUR 114 und das Periodenergebnis um -TEUR 46 des Konzernabschlusses verändert.

Emission Unternehmensanleihe

Die S&T AG hat im Mai 2013 eine Unternehmensanleihe über EUR 15m emittiert (WKN: A1HJLL). Die Unternehmensanleihe hat eine Laufzeit bis 22.05.2018 und eine jährliche Verzinsung von 7,25%. Die Verbindlichkeit wurde mit dem Rückzahlungsbetrag abzüglich der Emissionskosten bilanziert. Dies Emissionskosten werden entsprechend der Laufzeit abgezinst, die Zinszahlung erfolgt jährlich zum 22.05. des Jahres.

Segmentinformation

in TEUR	Produkte / products		Appliances		Services	
	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Umsatzerlöse Revenues	48.985	48.974	17.979	19.835	90.589	89.425
Periodenergebnis Net result	247	1.212	2.909	1.952	980	252

Seit Jänner 2013 wird gemäß IFRS 8 eine Gesellschaft für „embedded Products“ unter dem Segment Appliances geführt (zuvor Segment Products). Durch Umstrukturierung einer Gesellschaft die in 2012 zu Appliances zählte wird diese strategisch nunmehr unter Products ausgewiesen. Im

-269. These are reported in the development of consolidated equity (line on initial consolidation). The companies contributed in the first half of 2013 TEUR 1.088 to the consolidated revenues and TEUR 39 to consolidated earnings.

Deconsolidation of IMG (UK) Ltd. and S&T Asia Holding AG

The liquidation of IMG (UK) Ltd. as of 01.01.2013 caused a loss of net assets of TEUR 9. This was offset by earnings from liquidation amounting to TEUR 7. The deconsolidation caused a result of TEUR -104 to be reported.

The stakes held in Asia Holding AG were sold as of 28.06.2013. This caused a loss of net assets of TEUR 136. This was offset by revenues from liquidation amounting to TEUR 122. The deconsolidation resulted in the reporting of earnings of TEUR 384.

Acquisition of AMIT GmbH

In a move taking effect on 01.05.2013, S&T AG acquired 100% of the shares of AMIT GmbH. The company is active in the field of mobile security. Its investments have primarily been devoted to the development of products. These are by now capable of being offered on markets. This maturity has resulted in the securing of an ever-greater number of customers. With the exception of the assumption of liabilities due to banks and amounting to TEUR 179, no purchase price was paid for the acquisition. To be paid are exclusively the results achieved until 2017. The process of acquisition is to be depicted as follows:

The consolidation cash flow statement depicts this amount less the liquid funds accruing to the Group through the initial consolidation of S&T Albania Sh.p.k., Albania, and S&T Crna Gora d.o.o.

Since becoming part of the Group, AMIT GmbH has contributed revenues of TEUR 93 and results for the period of TEUR -24 to the consolidated financial statements. Had the initial consolidation taken place as of 01.01.2013, the revenues and the results for the period reported in the consolidated financial statements would have been changed by +TEUR 114 and by -TEUR 46.

Issuing of corporate bond

S&T AG issued in May 2013 a corporate bond amounting to EUR 15 million (WKN: A1HJLL) and with a term extending to 22.05.2018, and an annual interest rate of 7.25%. The liability was reported at the repayment amount minus the costs of issuance. The latter were deferred in accordance with the term. The payment of interest takes place on May 22 of each year in the bond's term.

Information on segments

Since January 2013, and in accordance with IFRS 8, a company offering embedded products has been maintained in the Appliances (previously Products) segment. The restructuring of a company that formed part in 2012 of Appliances has led its being reassigned to the Products one.

Rahmen der abgeschlossenen organisatorischen Zusammenlegung der vormaligen Quanmax AG und des österreichischen Geschäfts der vormaligen S&T System Integration & Technology Distribution AG, wird letzteres einschließlich aller Zentralfunktionen und deren Ergebnisse nunmehr unter Products ausgewiesen. Im Segment Products werden alle Kosten für die S&T AG (Headquarterkosten) erfasst, die sich nicht funktional auf die übrigen Segmente verteilen lassen. Die Vorjahreszahlen wurden zu Vergleichszwecken angepasst.

Wesentliche Ereignisse nach Abschluss der Berichtsperiode

Die österreichische Übernahmekommission hat mit Bescheid vom 08.05.2013 entschieden, dass die Quanmax Inc., die Quanmax Malaysia Sdn. Bhd., die grosso holding Gesellschaft mbH und Herr Hannes Niederhauser eine Gruppe gemeinsam vorgehender Rechtsträger bilden, und verpflichtet sind, ein Pflichtangebot an die Beteiligungspapierinhaber der S&T AG, die bereits vor Eintragung der Verschmelzung der S&T System Integration & Technology Distribution AG auf die Emittentin an der Emittentin beteiligt waren, anzuzeigen.

Die grosso holding Gesellschaft mbH hat am 17.07.2013 ein Übernahmeangebot für alle beteiligten Parteien an die entsprechenden Aktionäre veröffentlicht.

Aktienbestand zum 30.06.2013 bei Organen

Organ Board member	Funktion Function	Anzahl Aktien Number of shares
Dr. Erhard F. Grossnigg (via: grosso holding GmbH)	Aufsichtsrat/Supervisory Board	6.074.039
Dr. Rudolf Wieczorek	Aufsichtsrat/Supervisory Board	1.000
Hannes Niederhauser	CEO	902.627
Michael Jeske	COO	1.000
Peter Sturz	COO	10.000
Richard Neuwirth	CFO (seit 01.07.2013/since 07.01.2013)	5.885

The completion of the joining together and reorganization of the former Quanmax AG and the Austria-based operations of the former S&T System Integration & Technology Distribution AG has caused the latter - with this including all central functions and their results - to be assigned to Products. The Products segment thus comprises all costs arising from S&T AG (costs of headquarters) to the extent that they are not to be apportioned among the other segments. For purposes of comparability, the previous year's figures have been adjusted.

Significant events after the conclusion of the reporting period

Austria's Takeover Commission issued a decree on 08.05.2013. It decided that Quanmax Inc., Quanmax Malaysia Sdn. Bhd., grosso holding Gesellschaft mbH and Hannes Niederhauser formed a group of jointly proceeding legal entities, and that they were thus required to make and disclose an offer to holders of shares in S&T AG whose holdings predated the merger of S&T System Integration & Technology Distribution AG into the offering party.

Grosso holding Gesellschaft mbH published on 17.07.2013 a takeover offer. It was made by all parties involved and was addressed to the corresponding parties.

Number of shares held as of 6/30/2013 by board members

Erklärung aller gesetzlichen Vertreter

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Linz, am 6. August 2013

Hannes Niederhauser (CEO)
Richard Neuwirth (CFO)
Michael Jeske (COO)
Dr. Peter Sturz (COO)

Statement of all Legal Representatives

We confirm to the best of our knowledge that the condensed interim financial statements give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and profit or loss of the group as required by the applicable accounting standards and that the group management report gives a true and fair view of important events that have occurred during the first six months of the financial year and their impact on the condensed interim financial statements, of the principal risks and uncertainties for the remaining six months of the financial year and of the major related party transactions to be disclosed.

Linz, August 6th 2013

Hannes Niederhauser (CEO)
Richard Neuwirth (CFO)
Michael Jeske (COO)
Dr. Peter Sturz (COO)

Zur Aktie

Im den ersten sechs Monaten des Jahres 2013 entwickelte sich die S&T-Aktie unterdurchschnittlich zum TecDax. Nach der Verschmelzung im Dezember 2012 war in den ersten Monaten des Jahres ein erhöhter Abgabedruck auf die Aktie zu verzeichnen, der sich erst im zweiten sukzessive Quartal auflöste.

Mit Veröffentlichung der Jahresabschlusszahlen 2012 und der Zahlen zum ersten Quartal 2013 trat kurzfristig eine Kurserholung ein, die den Aktienkurs bis auf EUR 2,40 ansteigen ließ. Allerdings konnte diese Entwicklung nicht nachhaltig fortgeführt werden. Der durchschnittliche Tagesumsatz betrug in der Periode Jänner bis Juli 48.999 Aktien. Der Aktienkurs lag Ende Juli bei EUR 2,20. Die Veröffentlichung des Übernahmeangebots der grosso holding GmbH für Altaktionäre der früheren Quanmax AG zu einem Kurs von EUR 2,19 hatte erwartungsgemäß keine Auswirkungen auf den Kurs. Bis zur Veröffentlichung dieses Quartalsberichtes wurde nur in einem sehr geringen Maße von der Annahmemöglichkeit Gebrauch gemacht.

Pertaining to the shares

S&T's stock underperformed during the first six months of 2013, as compared to Germany's TecDax index. After December 2012's merger, the stock experienced an increased sell off. This did not stop until the second quarter of 2013.

The publication of the financial statements for financial year 2012 and the figures for the first quarter of 2013 caused the stock to briefly rise to EUR 2.40. This development could not, however, be sustained. The average daily turnover came to 48,999 shares in the period from January to July. The stock's quote was EUR 2.20 as of the end of July. The publication of the takeover offer made by grosso holding GmbH to the legacy shareholders of the former Quanmax AG was at a quote of EUR 2.19 per share. As had been expected, this offer did not affect the stock's quote. As of the publication of this quarterly report, this offer had been availed upon to a very limited extent.

Gewinn pro Aktie 1-6/2013 Earnings per share 1-6/2013	10 Cent
Eigenkapital pro Aktie 06/2013 Equity per share 06/2013	1,66 EUR
Peridenhoch/Tief High/low in period	1,98 EUR/2,40 EUR
Marktkapitalisierung 30. Juni 2013 Market capitalization 30 rd June 2013	85 Mio. EUR

Kursentwicklung S&T AG vs. TecDAX
Market trend S&T AG vs. TecDAX



Der auf IT-Lösungen spezialisierte und im Prime Standard der deutschen Börse notierte S&T-Konzern zählt mit rund 1.500 Mitarbeitern und regionalen Niederlassungen in 19 zentral- und osteuropäischen Ländern zu den führenden Anbietern von IT-Lösungen in dieser Region. Zum umfassenden Leistungsportfolio des 1990 gegründeten Unternehmens zählen unter anderem Entwicklung, Implementierung und Betrieb bzw. Wartung kundenspezifischer im Hard- und/oder Softwarebereich sowie Outsourcing, Integration und Beratung in IT-Belangen.

Darüber hinaus punktet die S&T AG als Partner bzw. Distributor renommierter Hersteller wie Cisco, EMC, HP, IBM, Microsoft oder Intel sowie namhafter IT-Hersteller mit einem breiten Portfolio an Eigenprodukten, das von PC-, Storage- und Server-Hardware über mobile Lösungen bis hin zu hard- und softwarebasierenden Spezialsystemen - sogenannten Appliances - reicht. Als einer von wenigen Anbietern ist die S&T AG durch die starke regionale Präsenz imstande, das gesamte Leistungsspektrum in Zentral- und Osteuropa für Kunden mit internationaler Ausrichtung auch nahezu flächendeckend und länderübergreifend erbringen zu können.

Founded in 1990, the S&T Group is specialized in IT solutions. The Group is listed on the Prime Standard segment of the Frankfurt Stock Exchange, and has 1,500 employees. S&T maintains offices in 19 Central and Eastern European countries, and is among the leading suppliers of IT solutions in this region. The Group's comprehensive portfolio of services includes the development, implementation, operation and maintenance of client-specific hardware and software; as well as IT outsourcing, integration and consulting services.

S&T AG has also established itself as a partner to and distributor of the products from such renowned manufacturers as Cisco, EMC, HP, IBM, Microsoft and Intel. S&T is also a renowned IT manufacturer. Its broad-ranging portfolio of proprietary products comprises PC, storage and server hardware; mobile solutions; and "appliances" - hardware and software-based special systems. S&T AG is one of the very few suppliers that maintains a strong presence in and offers a full range of services to Central and Eastern Europe. This near region-wide, trans-country coverage is especially appreciated by internationally-minded customers.

AUSBLICK | FUTURE PROSPECTS

Bereit für weiteres Wachstum

Im ersten Halbjahr 2013 verlief das Geschäft der S&T AG nach Plan und im Rahmen des ehrgeizigen Wachstumsplanes. Mit EUR 157,6 Mio. lag der Umsatz etwa auf Vorjahresniveau (EUR 158,2 Mio.), wobei das Konzernnettoergebnis um 21 Prozent auf EUR 4,1 Mio. gegenüber EUR 3,4 Mio. im Vorjahreszeitraum deutlich gesteigert werden konnte.

Im Segment Appliances konnte das kräftige Gewinnwachstum fortgesetzt werden, für das gesamte Geschäftsjahr 2013 ist in diesem Bereich ein Gewinnwachstum von über 50 Prozent zu erwarten. Damit werden 2013 bereits mehr als 70 Prozent der Gewinne mit Eigentechnologieprodukten erzielt. Synergieeffekte innerhalb der osteuropäischen Vertriebskanäle werden das Gewinnwachstum im Segment Appliances auch weiterhin überproportional wachsen lassen. Aber auch der Markt im Bereich Cloud Security, auf den sich die S&T u. a. spezialisiert hat, ist mit schnellerem Wachstum als der IT-Gesamtmarkt vielversprechend.

Die osteuropäischen Märkte im Bereich Services, die in den vergangenen Jahren stark unter der Finanzkrise gelitten hatten, konnten 2013 erstmals wieder leicht zulegen. Auf Basis der stark gestiegenen „Projekt-Pipeline“ erwarten wir ab 2014 wieder signifikantes Wachstum in diesen Märkten. Im Segment „Produkte“ werden wir weiterhin konsequent an der Profitverbesserung bei konstanten Umsätzen arbeiten.

Damit bekräftigen wir unseren Plan, das Konzernnettoergebnis im Jahr 2013 bei leichtem Umsatzwachstum um 25 Prozent zu steigern. Ab 2014 soll auch der Umsatz wieder deutlich stärker wachsen, wobei auf Basis des höheren Technologieanteils auch das Nettoergebnis überproportional steigen soll.

Ready for further growth

In the first six months of 2013, S&T's business proceeded according to the ambitious plans set for it. At Euro 157.6 million, the turnover was nearly at the previous year's level (Euro 158.2 million). Consolidated earnings rose 21% to Euro 4.1 million, up for Euro 3.4 million in the previous year.

The strong profits being turned in by the Appliances segment were set forth. An increase in earnings of more than 50% is to be expected for financial year 2013 as a whole. This would translate into more than 70% of 2013's profits ensuing from products featuring proprietary technologies. Synergy effects arising within eastern European distribution channels will cause the profits registered by the Appliances segments to continue to out-grow sales. One of S&T's specialties is serving the cloud security market. This is also set to grow faster than the IT sector as a whole.

Eastern Europe's market for services had suffered strongly under the past few years' financial crisis. This market returned to growth in 2013. The greater volume of projects making their ways through the pipeline is leading us to forecast significant growth in these markets in 2014. The strategy being pursued in S&T's Products segment is improving profits while maintaining revenues.

These results have led us to reiterate our plan for 2013: attaining a 25% growth in consolidated earnings and a slight rise in revenues. Revenues will return to strong growth in 2014. This rise will be outpaced by the increase in net profits. This will ensue from the greater portion of proprietary technologies-based products and services.